



Gemeinsam für die Region: Bundesgolddorf Eicherscheid auf der Internationalen Grünen Woche

Ein echter Hingucker war der Messestand von Simmerath-Eicherscheid auf der diesjährigen Internationalen Grünen Woche in Berlin.

Auf Einladung des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung (BMLE) präsentierte ein 8-köpfiges Team aus dem 1.250-Seelen-Dorf die Schätze und Besonderheiten der Heimat und der gesamten StädteRegion Aachen.

In der Halle „Lust auf’s Land“ ging es dabei hoch her. Nicht nur die Pappfiguren in Lebensgröße, die die Vielfalt des Eicherscheider Dorf- und Vereinslebens widerspiegelten und deren Protagonisten auch live am Stand anzutreffen waren, galten als Hingucker. Auch die Wind- und Wetterschutzfunktion der für Eicherscheid und die Region charakteristischen und einzigartigen Buchenheckenlandschaft wurde eindrucksvoll demonstriert. Die zahlreichen Besucher am Stand zeigten sich begeistert von der lebendigen Dorfgemeinschaft und den vielfältigen Aktivitäten, die für alle Generationen und Nationalitäten offen stehen. Mit kulinarischen Köstlichkeiten wie dem Simmerather Kraremanns Els und Produkten der Regionalmarke Eifel kam das Eicherscheider Team mit vielen Gästen ins Gespräch und konnte für die Vorzüge des Dorfes und der Region sowie das Leben auf dem Land werben. Auch wenn dies nicht immer erforderlich war, wie ein Besucher kundtat: „Du brauchst mir nichts über Eicherscheid zu erzählen“. Der Besucher kam direkt aus dem Nachbarort Monschau-Mützenich.

Die Möglichkeit zur Mitwirkung als Aussteller war Anerkennung und Wertschätzung für die zahlreichen Erfolge Eicherscheids im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf nationaler (Bundesgolddorf) und europäischer Ebene (Vize-Europameister). So gab Ortsvorsteher Günter Scheidt in einem Interview auf der Bühne der Landschau zugleich auch seine Erfahrungen und Tipps für eine erfolgreiche Teilnahme am Dorfwettbewerb weiter und motivierte das Publikum, sich als Dorfgemeinschaft engagiert und eigenverantwortlich in die Entwicklung des eigenen Ortes einzubringen.

Kontakte knüpfen, sich austauschen und von anderen lernen: Auch die Eicherscheider schauten über den Tellerrand und informierten sich intensiv über das „Netzwerk Dorfladen“, um neue Ideen für den Erhalt der eigenen Nahversorgung zu gewinnen. für den Erhalt der eigenen Nahversorgung zu gewinnen.